

Pfarrarchiv Buschhoven

In den 1980er Jahren hat das Gedächtnis der katholischen Pfarrgemeinde Buschhoven einen würdigen Platz gefunden. Viele Dokumente, Reliquien und Kunstgegenstände sind in dem Pfarrarchiv in geeigneten Behältnissen untergebracht. Das Pfarrarchiv ist im Untergeschoss des Pfarrhauses untergebracht.

Eine der ältesten Urkunden stammt aus dem Jahre 1197. Es handelt sich um die Stiftungsurkunde für das Kloster Schillingskapellen. Sie wurde vermutlich im Prämonstratenserkloster in Floreffe (Belgien) gefertigt und in der Kölner Hofburg des Erzbischofs von der Kurie ausfertigt.



Urkundenvitrine



Ahnengalerie der Pfarrgemeinde

Eine weitere Urkunde geht auf Papst Bonifaz VIII (Pontifikat: 1294 – 1303) zurück. Sie wurde um 1300 im Lateran, dem Sitz Papst Bonifaz VIII, erstellt und gewährte den Pilgern, die nach Schillingskapellen kamen, um ihre Sünden zu bekennen und den Bewohnern des Klosters an hohen kirchlichen Feiertagen zu helfen, einen 40-tägigen Ablass.

Leider wurde eine Vielzahl von Dokumenten vor 1800 vernichtet. Vor allem der große Brand von 1793, bei dem ein Großteil des Dorfes ein Raub der Flammen wurde, richtete auch im damaligen Pfarrarchiv einen beträchtlichen Schaden an.

Schriften und Bücher vermitteln ebenfalls einen interessanten Blick auf die gescheiterten Reformationsversuche des Erzbischofs und Kurfürsten von Köln, Hermann von Wied. Wied traf sich auf Schloss Buschhoven, das er als erzbischöfliche Residenz nutzte, mit den Reformatoren Martin Bucer und Phillip Melanchthon, die auf Wieds Befürworten einen Reformationsentwurf für das Erzbistum Köln erarbeiteten. Buschhoven war zu jener Zeit weit bekannt in Europa!

Die Reformationsbemühungen scheiterten letztendlich an der ablehnenden Haltung des Kölner Klerus, insbesondere des Vorsitzenden des Kölner Domkapitels, Johannes Gropper.



Das Buch "Beständige Verantwortung" von 1545 von Martin Bucer. Ein Original exemplar dieser Schrift ist im Archivmuseum ausgestellt

Ein Besuch im Archiv ist jederzeit möglich. Kontakt: Daniel Beyer, Tel.: 0160 979 679 75, Mail: [dw.beyer\(at\)online.de](mailto:dw.beyer(at)online.de)

Die Entstehung des Pfarrarchivs Buschhoven ist größtenteils der Arbeit von Herrn Friedhelm Birkendorf zu verdanken, der in jahrelangem unermüdlichem Einsatz einen Ort geschaffen hat, der das Erbe unserer Vorfahren bewahrt und der Nachwelt überliefert.

Ebenso Dank gilt Herrn Heinrich Rechtmann, der am Archiv lange mitgearbeitet hat.

Herr Stephan Reuter und Herr Franz Görden haben die Pflege des Archivs lange übernommen. Herzlichen Dank dafür.